



Pressemitteilung

Nr. 27/2023 (13.09.2023)

DWV und CEP auf der hy-fcell – Mobilitätswende mit Wasserstoff

Stuttgart. | Der DWV ist gemeinsam mit der CEP auf der zweitägigen Fachmesse hy-fcell vertreten. Die Zwischenbilanz: Die Kombination aus Fachmesse und Konferenz ist ein großer Erfolg. Das große Interesse der internationalen Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Community macht eindrucksvoll die zukünftige Rolle des Wasserstoffs in der Energiewirtschaft deutlich.

Gemeinsam mit unseren Partnern, der Clean Energy Partnership (CEP) und der Messe Stuttgart, informieren wir bei der hy-fcell über die Chancen und Perspektiven für den Hochlauf der Wasserstoff-Marktwirtschaft. Die aktuellen Herausforderungen im Bereich Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie und entsprechende anwendungsbezogene Lösungen stehen im Fokus der Konferenz und der Ausstellung. Es zeigt sich: Die Politik muss jetzt entsprechende Rahmenbedingungen schaffen. Die Branche steht mit Innovation und Investitionsbereitschaft in den Startlöchern – legen wir los!

Starke Stimmen für die DWV-Fachkommission HyMobility

HyMobility-Sprecher Volker Hasenberg, Manager International Hydrogen Strategy Daimler Truck AG, stellte heute die DWV-Fachkommission HyMobility vor und referierte zum Thema Brennstoffzellen im Nutzlastverkehr: *„Ohne Wasserstoff werden wir unsere Klimaziele 2030 verfehlen – das gilt gerade auch für den Straßengüterverkehr. Daimler Truck setzt deshalb auf wasserstoffbetriebene und batterieelektrische Lkw, wie viele andere OEMs im Übrigen auch. Zwei Infrastrukturen aufzubauen sind tatsächlich günstiger als nur eine. Und eine Wasserstoffwirtschaft brauchen wir so oder so, wenn wir unser Energiesystem vollständig auf erneuerbare Energien umstellen wollen.“* Das ist die klare Botschaft unseres DWV-Mitglieds und CEP-Partners.

Werner Diwald, Vorstandsvorsitzender des DWV, über die Mobilitätswende: *„Innerhalb der nächsten sieben Jahre müssen wir über 300.000 emissionsfreie Schwerlast-Fahrzeuge in Deutschland auf die Straße bringen, damit die Klimaziele im Verkehrssektor erreicht werden können. Dafür bringen wir mit dem Innovationscluster HyMobility alle notwendigen Stakeholder zusammen – denn nur gemeinsam schaffen wir den schnellen Hochlauf. Die Politik muss jetzt mit der richtigen Regulatorik den Weg ebnen.“*

DWV und CEP – gebündelte H2-Expertise

Der DWV und die CEP pflegen eine langjährige, vertrauensvolle Partnerschaft. Inhalt der Kooperation ist die Bündelung der Expertise in den Bereichen H2-Mobilität (CEP) und H2-Wirtschaft (DWV) und die gegenseitige Ergänzung als Beratungsinstanz im Sinne einer ganzheitlichen Wasserstoff-Wirtschaft und in Richtung Politik. Gemeinsames Ziel: Ein Marktdesign für die wirtschaftliche Nutzung von Wasserstoff in der Mobilität, der aus erneuerbaren Energien gewonnen wurde, etablieren.

Über den DWV

Der Deutsche Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband (DWV) e.V. setzt sich seit 1996 für eine nachhaltige Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Industrie ein.

Der Aufbau einer grünen Wasserstoff-Marktwirtschaft als Bestandteil einer nachhaltigen Energieversorgung steht im Fokus des DWV. Mit unserem Engagement tragen wir dazu bei, die Klimaziele - bei gleichzeitigem Erhalt der Versorgungssicherheit und des Industriestandortes Deutschland - effizient zu erreichen. Dabei spielt Wasserstoff, der mit erneuerbaren Energien erzeugt wird, eine entscheidende Rolle.

Im Mittelpunkt der Verbandsaktivitäten stehen die Implementierung und Optimierung der erforderlichen marktwirtschaftlichen, technologischen und ordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Wasserstoffwirtschaft in den Bereichen Anlagenbau, Erzeugung, Transportinfrastruktur und Anwendungstechnologien. Um diese Herausforderungen global zu lösen, setzt sich der DWV auch für eine internationale nachhaltige Zusammenarbeit ein. Unsere über 429 persönlichen Mitglieder und 175 Mitgliedsinstitutionen und -unternehmen stehen für bundesweit mehr als 1,5 Millionen Arbeitsplätze; der Verband repräsentiert somit einen bedeutenden Teil der deutschen Wirtschaft.

Über die CEP



Die Clean Energy Partnership (CEP) hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten als Vorreiter in der Entwicklung intelligenter Lösungen für die nahtlose Betankung mit Wasserstoff in verschiedenen Verkehrsbereichen etabliert. Aktuell zählt die CEP 25 Partnerunternehmen in ihren Arbeitsgruppen, die gemeinsam die Grundlage für ein effizientes und zukunftsfähiges Netzwerk von Wasserstofftankstellen schaffen.

Ansprechpartnerin:

DWV
Norma Kemper
T +49 30 629 29
M + 49 173 6674870
news@dwv-info.de

Clean Energy Partnership
c/o be: public relations
Nina-Antonia Siebach
+49 (0)40 238 05 87-90
cep@bepr.de

Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband (DWV) e.V.

Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

Register: Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) VR 17205 – D-LobbyRG-Nr.: R002003 – EU-TransparenzRG-Nr.: 462906838391-79 - Steuer Nr. 27/663/55761
Vorstand: Werner Diwald (Vorsitzender)